



2002 U 4559

---

# Schweizerische Aussenpolitik in der Zeit des Umbruchs 1989-1992

Die EWR-Verhandlungen  
und die Reaktion auf die Deutsche Wiedervereinigung  
aus einer *Foreign Policy-Analysis*-Perspektive

Abhandlung  
zur Erlangung der Doktorwürde  
der Philosophischen Fakultät  
der Universität Zürich

vorgelegt von Peter Moser  
von Luzern und Hitzkirch, <sup>46</sup>Kanton Luzern

Angenommen auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Thomas Bernauer

Rüschlikon, im Oktober 2001

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	1
<b>2 Aussenpolitische Entscheidung und Informationsverarbeitung</b> .....	6
Entscheidungstheoretische Grundlagen .....	6
Die Realitätstreue von Situationsdefinitionen.....	17
Die Erklärungsparadigmen der Aussenpolitikforschung .....	26
<b>3 Die Adaptation aussenpolitischer Situationsdefinitionen:</b>	
<b>ein Modell</b> .....	33
Inhaltselemente von Situationsdefinitionen .....	39
Informationsverarbeitung des Individuums .....	46
Informationsverarbeitung im System.....	54
Rahmenbedingungen der Entscheidung.....	63
<b>4 Zum Vorgehen</b> .....	66
Die Untersuchungsanlage .....	66
Die Fälle.....	69
<b>5 Die EWR-Verhandlungen 1988-92</b> .....	73
Abriss der Ereignisse.....	77
Die integrationspolitische Situationsdefinition von 1988-92.....	82
Der Wandel der Integrationspolitik: Ein Erklärungsversuch.....	90
Die EWR-Verhandlungen als Testfall für das schweizerische Regierungssystem.....	129
<b>6 Die Vereinigung Deutschlands 1989-90</b> .....	133
Abriss der Ereignisse.....	135
Die schweizerische Deutschlandpolitik .....	139
Die schweizerische Reaktion auf die Vereinigung: ein Erklärungsversuch.....	154
„Abwarten und Tee trinken“ – Chancen und Gefahren einer ausserpolitischen Standardreaktion.....	168
<b>7 Folgerungen: Was taugt das Modell?</b> .....	172
Bibliographie.....	178